

Raiffeisen Private Banking und Raiffeisen KAG¹: **Maßgeschneiderte Lösungen für vermögende Privatkunden**

Wien, 28. Februar 2018; Das Private Banking ist im Wandel. Ausschlaggebend sind neue Regularien, die Digitalisierung, das anhaltende Niedrigzinsniveau und immer anspruchsvoller werdende Kunden. „Wir haben uns zeitgerecht auf diesen Wandel eingestellt und können so von den Entwicklungen profitieren“, freut sich Gaston Giefing, Leiter von Raiffeisen Private Banking Wien.

Die Anfang des Jahres in Kraft getretenen EU-Anlegerschutzregeln MiFID II werden bei Raiffeisen Private Banking Wien bereits seit Juni 2017 umgesetzt. „Wir optimieren ständig unseren Beratungsprozess. Mit MiFID II wurden unsere hohen Standards bestätigt“, so Giefing. „Wir erfüllen höchste Ansprüche an ganzheitliche und individuelle Beratung in allen finanziellen Angelegenheiten.“ Raiffeisen Private Banking Wien betreut derzeit rd. 5.300 Kunden mit einem Einlagevolumen passiv von rd. 1,2 Mrd. Euro, einem verwalteten Vermögen aller Kunden von rd. 2 Mrd. Euro sowie einem Kreditvolumen von rd. 592 Mio. Euro.

Bestens ausgebildet, digital affin und anspruchsvoll

„Die neue Generation der vermögenden Privatkunden ist bestens ausgebildet, digital affin und noch anspruchsvoller in der Vermögensplanung als frühere Generationen“, erklärt Giefing. „Unsere Kunden erwarten umfassende, transparente Dienstleistungen, sie wollen mitbestimmen und verfolgen höchste Ansprüche, wenn es um digitalen Service geht.“

Deshalb setzt Raiffeisen Private Banking Wien auf maßgeschneiderte Produkte. Für jeden Bedarf wird das passende Depotmodell angeboten: Neben Depots mit Beratung in unterschiedlichem Umfang gibt es auch ein Modell, bei dem Wertpapiergeschäfte ausschließlich online – beratungsfrei, eigenständig und flexibel – getätigt werden können. „Unser Wertpapier Onlineservice, das im Rahmen von Electronic Banking für alle Mobilgeräte als App verfügbar ist, erfreut sich großer Beliebtheit. Wir arbeiten gerade an der Weiterentwicklung“, so Giefing.

Die persönliche Kundenbeziehung steht nach wie vor im Mittelpunkt. „Persönliche Betreuung wird von unseren Kunden regelrecht eingefordert“, erzählt Giefing. Wer bei Wertpapieren Wert auf kompetente Beratung legt, wählt zwischen den Depotmodellen „Kompakt“, „Plus“ oder

¹ Raiffeisen KAG steht für Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

„Premium“. Die neuen Wertpapierdepots tragen den weitreichenden Auswirkungen von MiFID II Rechnung und gewährleisten Einfachheit, Sicherheit und Transparenz.

Von den Beratern wird höchste Kompetenz erwartet. „Eine solide Ausbildung, ständige Fortbildungen, Zugang zu Expertenwissen und Informationsquellen sind unabdingbar. Gerade in Phasen niedriger Zinsen zeigt sich die Kompetenz des Beraters“, so Giefing. „Natürlich haben wir auch ausgezeichnete Partner wie die Raiffeisen KAG.“

Vermögende Kunden nehmen zunehmend mehr Risiko

Hervorragende Kompetenz wird aber nicht nur von den Beratern erwartet. Auch die Kunden selbst verfügen mittlerweile über ausgezeichnete Kapitalmarktkenntnisse. Rainer Schnabl, Vorsitzender der Geschäftsführung der Raiffeisen KAG, dazu: „In den letzten Jahren merken wir, dass unsere vermögenden Kunden, die traditionell doch eher konservativ veranlagten, zunehmend bereit sind, etwas mehr Risiko zu nehmen und sich für Produkte mit einer höheren Aktienquote entscheiden. Mit ein Grund für die höhere Risikobereitschaft sind – neben dem sehr aktiven Risikomanagement in unseren Portfolios – sicherlich die mit den Jahren erworbenen sehr guten Kapitalmarktkenntnisse: Kunden können ihre Risikotragfähigkeit mittlerweile selbst sehr gut einschätzen.“

2017 war für die Raiffeisen Vermögensverwaltung ein sehr gutes Jahr. Das Volumen ist insgesamt um knapp 35 Mio. Euro gestiegen und betrug per Ende 2017 1,06 Mrd. Euro (+3,4 % im Jahresvergleich). Schnabl: „Unterstützt wurde das gute Ergebnis auch durch die speziell für die Portfolios unserer Vermögensverwaltung entwickelte dynamische Aktienquotensteuerung, mit der wir in der Lage sind, sehr aktiv auf Veränderungen auf dem Kapitalmarkt zu reagieren. Wenn wir am Kapitalmarkthorizont Risiken sehen, dann können wir das Aktienrisiko signifikant reduzieren und damit das Kundenvermögen vor Verlusten schützen.“

Grundsätzlich, so Schnabl, seien Vermögensverwaltungskunden keine Kunden, die das letzte Bisschen Performance ausreizen wollen. „Sie setzen auf Risikominimierung vor Ertragsmaximierung. Diesen Ansatz verfolgen wir auch in den Portfolios. Ein Kunde, der von Anfang an dabei war, hat bis heute im Durchschnitt in einer konservativen Veranlagung rd. 4,2 % verdient. Das ist – in diesem Niedrigzinsumfeld – eine außergewöhnlich gute Performance“, betont Schnabl. Wobei die Wertentwicklung der Vergangenheit keine Rückschlüsse auf die künftige Performance zulässt.

Kapitalmarkt: Positive Wachstumsaussichten und Stabilität bei Unternehmensgewinnen

Für langfristig denkende Anleger war die Korrektur Anfang Februar 2018 schon mehr als überfällig. Kursgewinne von rd. 5 % und mehr bei Dow Jones, Nasdaq und DAX allein im Jänner und davor eine jahrelang andauernde Aufwärtsphase zeigten, dass es höchste Zeit für eine Gegenbewegung war. Gerade in den USA sind in den vergangenen Monaten die Aktienbewertungen nochmals besonders stark gestiegen. Ein Ausschlag in die andere Richtung war deshalb mehr als notwendig. In der Zwischenzeit ist eine Beruhigung an den Märkten eingetreten.

Schnabl: „Viele Anleger haben zuletzt Gewinne mitgenommen. Am guten Zustand der globalen Konjunktur und der Unternehmen ändert die jüngste Korrektur aber nichts. Sowohl die entwickelten Länder als auch die Emerging Markets weisen positive Wachstumsaussichten auf. Sogar eine Verbesserung gegenüber 2017 ist realistisch.“ Die veröffentlichten Konjunkturdaten liegen zumeist über den Prognosen, die Inflationserwartungen steigen nur langsam an und die Arbeitslosigkeit geht in vielen Ländern deutlich zurück. Auch die Unternehmen selbst sind in sehr guter Verfassung: Realisierte und erwartete Gewinne weisen seit Monaten einen stabil positiven Trend auf. Die Gewinnrevisionen sind ebenfalls positiv.

„Wir sehen die jüngste Korrektur daher als gesunden Prozess innerhalb einer grundsätzlich positiven Entwicklung und werden – nach einer Phase der Bodenbildung, die sich noch über die nächsten Wochen ziehen kann – die sich bietenden Gelegenheiten nutzen, wobei wir vor allem auf Euro-Aktien setzen, weil diese zuletzt währungsbedingt verhältnismäßig schwach waren und Aufholpotenzial haben“, sagt Schnabl.

Weitere Infos unter: www.privatebanking-raiffeisen.at und www.rcm.at

Veranlagungen in Kapitalmarktinvestments sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.

Die zur Verfügung gestellten Angaben im Text dienen, trotz sorgfältiger Recherchen, lediglich der unverbindlichen Information, basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung und können jederzeit von RLB NÖ-Wien und Raiffeisen KAG ohne weitere Benachrichtigung geändert werden. Jegliche Haftung von RLB NÖ-Wien und Raiffeisen KAG für das Eintreten von Prognosen sowie für von Dritten erstellte Unterlagen ist ausgeschlossen. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Anlageanalyse dar. Sie dienen insbesondere nicht dazu, eine individuelle Anlage- oder sonstige Beratung zu ersetzen. Sollten Sie Interesse an einem konkreten Produkt haben, stehen die Raiffeisen KAG und Ihr Bankberater gerne zur Verfügung. Stand: Februar 2018

Raiffeisen Private Banking Wien verbindet den Komfort, das Service und die Qualität einer exklusiven Privatbank mit der Herzlichkeit und Vertrautheit einer Raiffeisenbank. Das „Leichter Leben Service“ erfüllt höchste Ansprüche an ganzheitliche und individuelle Beratung in allen finanziellen Angelegenheiten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist die größte Asset Management-Gesellschaft der Raiffeisen Bankengruppe Österreich und eine der führenden heimischen Fondsgesellschaften. Aktuell (per Ende Jänner 2018) hält sie Assets unter Management in Höhe von 33 Mrd. Euro. Das Unternehmen ist in wichtigen europäischen Märkten vertreten und wird von Ratingagenturen und Wirtschaftsmedien immer wieder für die hohe Qualität der Fonds ausgezeichnet. Die Raiffeisen KAG ist Mitglied der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative (www.raiffeisen-nachhaltigkeit.at). Mehr Informationen finden Sie unter www.rcm.at.

Rückfragehinweis:

Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien
Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Michaela Stefan, Pressesprecherin
Tel.: 01 21136-2419
michaela.stefan@rh.raiffeisen.at

Raiffeisen Bank International
Group Communications / PR Subsidiaries Austria
Dr. Andrea Pelinka-Kinz, Pressesprecherin
Tel.: 01 71707-8787
andrea.pelinka-kinz@rbinternational.com